

TUNING

VERGASER AUSTAUSCHEN

Wenn man den original Zylinder gegen einen 70er austauscht kann man weiter mit dem original Vergaser und einer grösseren HD fahren. Wenn man aber die volle Power und vor allen Dingen eine bessere Kühlung des Zylinders erreichen will, sollte man auf einen grösseren Vergaser umsteigen. Ich habe mir einen 17,5er von Dell'Ortho gekauft!

Als erstes habe ich bei meinem Dragster alle möglichen Verkleidungsteile abgemacht, um richtig Bewegungsfreiheit zu haben und alles in Ruhe zu betrachten! *ggg*



Danach habe ich den Luftfilter vom Vergaser abgemacht.

Um allem Übel vorzubeugen, sollte jeder, der einen wassergekühlten Motor hat, das Kühlwasser ablassen!!! Sonst macht ihr wahrscheinlich genau den gleichen Fehler wie ich und macht die Vorwärmleitung ,die Schläuche für die sogenannte "Vergaserheizung" am Vergaser ab und das ganze Kühlwasser kommt euch entgegen! Ich musste da durch! :-)

Das Kühlwasser lasst ihr am besten so ab:

Ihr löst an der beschriebenen Stelle die Schlauchschelle, drückt mit einer Zange den Schlauch zusammen, zieht den Schlauch herunter und haltet ihn über ein Gefäß eurer Wahl. Wenn ihr jetzt die Zange langsam öffnet, läuft das Kühlwasser in das Gefäß.

Ihr solltet ein grösseres benutzen als auf dem Foto zu sehen ist!!! Wie man unschwer an der grossen dunklen Fläche auf dem Boden erkennen kann, war unseres zu klein, da auch aus der Öffnung im Deckel auch etwas heraus kommen wird!!!



Wenn ihr das Kühlwasser abgelassen habt, könnt ihr jetzt guten Gewissens die zwei kleinen Schläuche am Vergaser lösen. Für die bessere Orientierung habe ich den Ansaugstutzen bezeichnet!



Da man diese Schläuche nicht einfach so offen lassen kann (denkt an das Kühlwasser *ggg*) habe ich diese Schläuche mit Blehschrauben abgedichtet. Die Blehschrauben hatten die Maße 5,5mm x 30mm. Wer nicht weiss wie Blehschrauben aussehen, hier mal ein Foto!



Wenn man ein wenig Geschick an den Tag legt, kann man die original Schellen wieder benutzen, oder man kauft sich ganz kleine Schraubzellen!! Bekommt man im Autoteilefachhandel (1,-DM pro Stück)!! Die sehen so aus:



So! Die ersten Schläuche sind ab! Jetzt zu den nächsten!
Die Benzinleitung ist ja eigentlich nicht schwer zu erkennen. Diese kann man im Prinzip einfach abziehen. Bei mir war eine Federschelle drauf, die ihr einfach mit einer Zange zusammen drücken könnt und schon geht der Schlauch einfacher ab.



Die Ölleitung, zu erkennen daran, daß es die dünnste Leitung ist, kann man einfach mit etwas Kraft abziehen! Dann noch den Entlüftungsschlauch abziehen, zu erkennen daran, daß er auch zum Tank läuft. Bei mir ist er schwarz im Gegensatz zur Benzinleitung die bei mir transparent ist!

Jetzt sind alle Leitungen gelöst! Nun noch den automatische Choke ausbauen, daß ist das Teil, wo zwei Kabel raus kommen (hab ich die Fotos vergessen). Einfach die Kunststoffabdeckung abnehmen und die zwei Schrauben lösen. Danach einfach den Choke raus ziehen.

Ups, jetzt hätte ich fast den Gaszug vergessen! *bg* Natürlich muss man diesen auch abmachen. Dafür muss man die Schraube lösen. **ACHTUNG:** Darunter befindet sich eine Feder. Also die Kunststoffkappe dabei ein wenig fest halten und wenn die Schraube gelöst ist, langsam die Kappe abnehmen.



Wenn ihr jetzt vorsichtig aber bestimmt am Gaszug zieht, kommt der komplette Gaschieber heraus! Ihr könnt jetzt am Ende des Gaszuges einen dicken Endstück sehen, daß im Gasschieber verhakt ist.

Einfach aushaken und schon könnt ihr den Gaszug heraus ziehen!
Diese Teile solltet ihr jetzt abmontiert haben.



Hurra! Alle Leitungen und sonstige Teile sind jetzt abmontiert!
Jetzt nur noch die Schelle, die den Vergaser am Ansaugstutzen fest
hält lösen und den Vergaser vom Ansaugstutzen abziehen!
Da ist nun das gute Stück! *ggg*

Jetzt geht es in grossen Schritten dem Ziel entgegen!!!
Im Prinzip geht es wie sonst auch einfach rückwärts voran.
Den 17,5er in den Ansaugstutzen geschoben und die Schelle
festgezogen! Den Gaszug am Gaschieber arretieren. Vorher
natürlich den Gaszug durch das Röhrchen mit Kunststoffkappe
und durch die Feder führen! Darauf achten, daß das weisse
Arretierungskäppchen (oben auf dem Foto zu sehen) so liegt,
daß der kleine Nippel in der Vertiefung versinkt!!!



Nochwas, bei mir waren zwei Röhrchen dabei! Nehmt das mit der gleichen Grösse wie das beim original Vergaser, sonst ist der Gaszug entweder zu kurz oder zu lang!

Gasschieber mit Feder und der Abdeckkappe in den Vergaser schieben und unter leichtem Druck die Schraube wieder rein drehen. Somit wäre der Gaszug schon montiert!

Den automatischen Choke in die dafür vorgesehene Öffnung stecken und fest schrauben. Kunststoffabdeckung drauf schieben und das Kabel wieder anschliessen. Fertig!

Benzinleitung wieder drauf stecken und die Federschelle drüber spannen!

Ölleitung einfach draufschieben und fertig!
Nach Anregung von Martijn, Moderator aus dem SA-Forum, hier ein kleiner Trick wie man heraus bekommt, welches der Anschluss für die Ölleitung und welcher der für den Entlüftungsschlauch ist! Man puste in die Anschlüsse rein!!! Der Anschluss, bei dem man durch pusten kann, ist der Ölanschluss!!! Logischerweise ist der andere der Entlüftungsanschluss. *ggg*



Der Entlüftungsschlauch habe ich mit einer neuen Schraubschelle sichern müssen, da er mir immer wieder mit der originalen Federschelle abgeflogen ist. Auf dem Foto sieht man noch die originale Federschelle!



Wenn ich nichts vergessen habe, sollte der Vergaser jetzt fertig montiert sein!
Der am Anfang geöffnete Kühlschlauch muss jetzt wieder befestigt werden!
Auch hierbei solltet ihr neue Schraubschellen benutzen!
Nur diesmal natürlich grössere! *ggg*
Jetzt die Kühlflüssigkeit einfüllen und mit neuer auffüllen (da mit Sicherheit etwas daneben gegangen ist *g*) und schon seid ihr fertig!!!

Bei mir gab es ein kleines Problem! Nachdem ich gestartet habe, drehte der Motor total hoch! Das lag daran, dass der Gaszug zu knapp war! Dann habe ich an der Stellschraube am Vergaser und am Gasgriff die Schraube ganz rein drehen müssen, Danach war alles pallel! Ich habe mit einer 84er HD angefangen abzustimmen. War zu klein. Nachdem eine 88er zu gross war

habe ich jetzt ne 86er drin und bin soweit zufrieden!
Für die Abstimmung der HD könnt ihr in der entsprechenden
Anleitung nach lesen wie es geht!

Dieser Vergaserwechsel hat bei mir einen enormen Zuwachs
an Anzug und Durchzug gebracht! Endgeschwindigkeit nur ein paar km/h.
Da ich ja noch den originalen entdrosselten Pott drauf habe, war klar,
daß sich nichts an der Endgeschwindigkeit ändern würde!

Wenn es bei euch irgendwelche Probleme beim Austausch des
Vergasers geben sollte, die ich ausser Acht gelassen habe oder
die bei mir erst garnicht aufgetreten sind, schreibt mir und ich
werde sie in diese Anleitung aufnehmen.

Viel Erfolg!